



Sportliche Speerspitze

Weiterstadt (HE) Škoda ergänzt sein Modelangebot in der Mittelklasse um die sportliche Speerspitze Superb Sportline. Schwarze Exterieurakzente an der Karosserie, 19-Zoll-Leichtmetallfelgen und die hochwertige Design Selection Sportline summieren sich zu einem attraktiven Gesamtpaket. Der Superb Sportline steht als Limousine und Kombi zur Wahl und lässt sich mit allen Motorisierungen der Baureihe kombinieren. Das Angebot umfasst sowohl Benziner und Diesel als auch eine Mild-Hybrid- und eine Plug-in-Hybridvariante (Superb Combi iV 1,5 TSI PHEV DSG 150 kW (204 PS): Kraftstoffverbrauch (gewichtet kombiniert): 0,2 – 0,6 l/100 km; Stromverbrauch (gewichtet kombiniert): 14,6 – 20,9 kWh/100 km; Kraftstoffverbrauch (bei entladener Batterie) 4,6 – 6,3 l/100 km; CO₂-Emissionen (gewichtet kombiniert): 5 – 14 g/km; CO₂-Klasse (gewichtet kombiniert): B – B; CO₂-Klasse (bei entladener Batterie): C – E).

Der Superb Sportline ist auf den ersten Blick anhand der typischen schwarzen Karosseriedetails zu erkennen. Diese zieren zum Beispiel die Außenspiegel, die Dekorleisten an den Stoßfängern, den Kühlergrill, die Fensterzier- und Seitenleisten sowie den Spoiler bei der Limousine beziehungsweise die Dachreling beim Kombi. 19-Zoll-Leichtmetallfelgen im Design Torcular unterstreichen den dynamischen Auftritt zusätzlich. Zudem trägt die Designlinie den Sportline-Schriftzug auf den Kotflügeln.

Design Selection Sportline in elegantem Schwarz und voller Ausstattung-Highlights

Serienmäßig liefert Škoda den Superb Sportline in der Design Selection Sportline aus. Sie umfasst beliebte Komfortmerkmale wie beheizbare Sportsitze mit integrierten Kopfstützen im schwarzen Bezugmix aus Mikrofaser und Kunstleder, 3-Zonen-Klimaanlage Climatronic, Ambientebeleuchtung, KESSY, beheizbare Windschutzscheibe und die Komfortöffnung der Heckklappe. Die ergonomischen Vordersitze punkten mit Massagefunktion durch zehn pneumatisch gesteuerte Luftkissen.

Dekorative Streifen im Carbondesign zieren Armaturenbrett und Türverkleidungen. Die Pedalerie im Edelstahl-Design unterstreicht das dynamische Erscheinungsbild.

Der Superb Sportline verfügt über ein sportliches Dreispeichen-Multifunktionslenkrad mit schwarzen Nähten und Sportline-Emblem. Das 10 Zoll große Digital Cockpit Plus – beim Sportline inklusive speziellem Grafikdesign – zeigt wichtige Informationen wie Geschwindigkeit, erkannte Verkehrszeichen und Navigationshinweise hinter dem Lenkrad an. Ebenfalls Serie: der freistehende Infotainmentbildschirm im 13-Zoll-Format.

Darüber hinaus punktet der Superb Sportline mit zahlreichen Assistenzsystemen. Dazu gehören zum Beispiel der Dynamische Fernlichtassistent, Ausweich- und Abbiegeassistent, Kreuzungsassistent, Frontradarassistent inklusive City-Notbremsfunktion sowie Personen- und Radfahrererkennung, Geschwindigkeitsassistent und Spurwechsel- (Side Assist) und Ausstiegswarner. DCC Plus ermöglicht



überlegene Komfort- und Handling-Eigenschaften

Die serienmäßige Adaptive Fahrwerksregelung DCC Plus mit 15 Millimeter verringerter Bodenfreiheit (nicht für Superb Combi Sportline iV) bietet eine außergewöhnliche Synthese aus gesteigertem Federungskomfort und verbesserter Fahrdynamik. Statt bislang nur ein Ventil nutzt das neue System zwei unabhängig voneinander angesteuerte Ventile pro Stoßdämpfer, um Zug- und Druckstufe getrennt zu regeln.

Sechs Motor-Getriebe-Varianten inklusive Mild- und Plug-in-Hybridvarianten

Beim Superb Sportline können Kunden zwischen allen Motorisierungen der Superb-Familie wählen. Als Einstiegsversion dient der 1,5 TSI mHEV Mild-Hybrid mit 110 kW (150 PS). Der stärkere Benziner mit 2,0 Liter Hubraum leistet 150 kW (204 PS) (Superb 2,0 TSI DSG 150 kW (204 PS): Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 6,5 – 7,1 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 148 – 161

g/km; CO₂-Klasse: E – F; Superb Combi 2,0 TSI DSG 150 kW (204 PS): Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 6,6 – 7,2 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 151 – 164 g/km; CO₂-Klasse: E – F). Der Plug-in-Hybrid treibt den Superb Sportline iV ebenfalls mit 150 kW (204 PS) Systemleistung an, die sich aus einem 110 kW (150 PS) starken Benziner in Kombination mit einem zusätzlichen Elektromotor ergibt. Der Superb Combi Sportline iV legt bis zu 120 Kilometer im WLTP-Zyklus¹ rein elektrisch zurück. Der Superb Sportline iV setzt auf ein 6-Gang-Direktschalt-

getriebe, alle weiteren Aggregate kombiniert Škoda mit 7-Gang-DSG.

Der Einstiegsdiesel treibt den Superb Sportline mit 110 kW (150 PS) (Superb 2,0 TDI DSG 110 kW (150 PS): Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 4,5 – 5,7 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 118 – 149 g/km; CO₂-Klasse: D – E; Superb Combi 2,0 TDI DSG 110 kW (150 PS): Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 4,5 – 5,7 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 118 – 149 g/km;

CO₂-Klasse: D – E) an. Den mit 195 kW (265 PS) leistungsstärksten Benziner (Superb 2,0 TSI DSG 4x4 195 kW (265 PS): Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 7,1 – 8,5 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 162 – 193 g/km; CO₂-Klasse: F – G; Superb Combi 2,0 TSI DSG 4x4 195 kW (265 PS): Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 7,1 – 8,5 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 162 – 193 g/km; CO₂-Klasse: F – G) und den Topdiesel mit 142 kW (193 PS) (Superb 2,0 TDI DSG 4x4 142 kW (193 PS): Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5,3 – 6,6 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 140 – 174 g/km; CO₂-Klasse: E – F; Superb Combi 2,0 TSI DSG 4x4 142 kW (193 PS): Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5,3 – 6,6 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 140 – 174 g/km; CO₂-Klasse: E – F) stattet Škoda serienmäßig mit Allradantrieb aus.

Text, Fotos: Škoda Deutschland

